

Stellungnahme des ADAC in NRW
zur
Anhörung des Verkehrsausschusses am 06. März 2024
Vorlage 18/1832

"Welche Rolle spielen Park&Ride-Plätze für die Verkehrswende?"

Allgemein

Der ADAC in Nordrhein-Westfalen vertritt mit den drei Regionalclubs Westfalen, Ostwestfalen-Lippe und Nordrhein die Interessen von rund 5 Millionen Mitgliedern. Dabei setzt sich der ADAC als multimodaler Mobilitätsdienstleister für eine bezahlbare, umweltfreundliche, leistungsfähige und sichere Mobilität ein. Die Mitglieder des ADAC in NRW sind nicht ausschließlich Autofahrer, sondern nutzen öffentliche Verkehrsmittel, gehen zu Fuß oder fahren mit dem Fahrrad. Unabhängig davon, wie unsere Mitglieder unterwegs sind, wollen sie vor allem sicher und schnell an ihr Ziel gelangen.

Aus der Sicht des ADAC ist die Bedeutung von Park&Ride (P+R)-Plätzen im Kontext der Verkehrswende von herausragender Relevanz. Der ADAC empfiehlt daher die Nutzung von Park+Ride-Anlagen, um die Reisezeit und/oder Kosten im Vergleich zum eigenen Pkw zu senken und somit das Verkehrsaufkommen in den Innenstädten zu reduzieren. Diese Plätze spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung nachhaltiger Mobilität und der Reduzierung des Individualverkehrs in urbanen Zentren. Die Errichtung und der Ausbau von P+R-Plätzen sind daher wesentliche Maßnahmen, um die Verkehrssituation in Ballungsgebieten zu verbessern und den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu erleichtern.

Ein zentraler Aspekt der Verkehrswende ist die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie von umweltfreundlichen Alternativen zum individuellen Autoverkehr. P+R-Plätze bieten hier eine effektive Möglichkeit, indem sie Autofahrern die Option bieten, ihr Fahrzeug außerhalb des Stadtzentrums abzustellen und bequem auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen. Dies reduziert nicht nur den Verkehr in den Innenstädten, sondern trägt auch zur Entlastung von Straßen und zur Reduzierung von Umweltbelastungen wie Luftverschmutzung und Lärm bei.

Darüber hinaus fördern gut geplante und attraktiv gestaltete P+R-Plätze die Intermodalität im Verkehr. Sie ermöglichen es den Nutzern, zwischen verschiedenen Verkehrsträgern wie Auto, Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln flexibel zu wechseln, je nach Bedarf und Reiseziel. Dies trägt dazu bei, die Effizienz des Gesamtverkehrssystems zu steigern und die Erreichbarkeit von urbanen Zentren zu verbessern.

Der ADAC hat in einem Test von 2019 zwölf Park+Ride-Anlagen im Raum Düsseldorf und Köln¹ untersucht, von denen fünf gute Ergebnisse erzielten (42 Prozent). Bundesweit erhielten ein Drittel aller getesteten Stationen die Bewertung gut oder sehr gut. Trotz dieser positiven Ergebnisse besteht noch Raum für Verbesserungen, insbesondere im Bereich Elektrofahrzeug-Ladestationen, Videoüberwachung zur Sicherheit und Prognosen zur Stellplatzbelegung im Internet.²

Forderungen des ADAC Nordrhein e.V.

Die Attraktivität von Park+Ride (P+R)-Anlagen hängt maßgeblich von ihrer Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ab. In diesem Zusammenhang identifiziert der ADAC Optimierungspotenziale insbesondere bezüglich des Taktes, der Fahrzeugkapazität und der Festlegung der Tarifgrenzen. Es wird empfohlen, dass der ÖPNV mindestens im 20-Minuten-Takt verkehrt.

Darüber hinaus sollten die Anlagen angemessen dimensioniert sein und die Verfügbarkeit freier Stellplätze verbessert werden. Dies könnte durch Maßnahmen wie eine Parkdauerbegrenzung oder die Verknüpfung der Parkberechtigung mit einem ÖPNV-Fahrschein erfolgen, um Dauerparker zu entmutigen.

Für stark frequentierte P+R-Anlagen in Stadtrandlagen sollten höhere Nutzungsgebühren angesetzt werden als für solche in weiter entfernten Gebieten. Dies würde verhindern, dass Nutzer vermehrt bis zum Stadtrand fahren. Gleichzeitig sollten die Tarife des ÖPNV so gestaltet werden, dass die Nutzung entfernterer Anlagen keine wesentlichen Preissprünge verursacht.

Es ist wichtig, den Nutzern im Internet umfassende Informationen über die P+R-Angebote sowie den ÖPNV bereitzustellen, idealerweise auch Informationen zur Stellplatzbelegung und aktuellen Abfahrtszeiten des ÖPNV.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Elektromobilität sollten bei der Um- und Neuplanung von P+R-Anlagen auch bedarfsgerechte Lademöglichkeiten vorgesehen werden. Dabei ist es unter anderem ratsam zu prüfen, ob die ÖPNV-Haltestelle an der P+R-Anlage bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden kann. Die Kombination von Park+Ride (P+R) und Bike+Ride (B+R) ist ein fundamentaler Faktor für die Verkehrswende. B+R Plätze sind kostengünstiger zu errichten als P+R-Plätze und aufgrund des geringen Platzbedarfs auch in großer Zahl. Hinzu kommt, dass P+R-Plätze im Umland häufig von Anwohnern der Umlandgemeinden belegt werden, obwohl diese genauso zu Fuß oder mit dem Rad dorthin kommen könnten.

¹ Vgl. Anlagen 1-3

² Vgl. ADAC e.V. (Hrsg.): ADAC testet P+R-Anlagen im Raum Köln und Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen 2019 <https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/adac-test-pr-anlagen-in-koeln-und-duesseldorf-weitgehend-gut-bewertet.html>

60 P+R-Anlagen im Test

Gesamtergebnis

	ADAC-Note	Anzahl	Anteil in %
	sehr gut	4	6,7
	gut	16	26,7
	ausreichend	26	43,3
	mangelhaft	13	21,7
	sehr mangelhaft	1	1,7



© 8.2019 ADAC e.V.

3

³ Vgl. ADAC e.V. (Hrsg.): ADAC testet P+R-Anlagen im Raum Köln und Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen 2019 <https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/adac-test-pr-anlagen-in-koeln-und-duesseldorf-weitgehend-gut-bewertet.html>

Anlage 2

ADAC Test P+R-Anlagen 2019

Hier gibt es noch **Verbesserungsbedarf**

<p>Information & Preise</p> <ul style="list-style-type: none"> · Prognose (im Internet) zur Auslastung fehlt häufig · Infos zu Lage, Preis, Stellplatzzahl oft unvollständig 	
<p>Nutzerkomfort</p> <ul style="list-style-type: none"> · Kaum Ladeinfrastruktur für E-Autos · Häufig fehlende Kennzeichnung der Stellplätze · Teilweise unbefestigte Stellplätze · Keine freien Parkplätze bei jeder 4. Anlage 	
<p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Oft keine oder unzureichende Videoüberwachung · Bei über der Hälfte keine Fußwege im Parkbereich · Stellplätze und Fahrspur teilweise nicht deutlich getrennt 	
<p>ÖPNV-Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ungünstiges Reisezeitverhältnis Richtung Innenstadt · Bei einigen Anlagen Taktung mit mehr als 20 Minuten Wartezeit 	

© 8.2019 ADAC e.V.

4

⁴ Vgl. ADAC e.V. (Hrsg.): ADAC testet P+R-Anlagen im Raum Köln und Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen 2019 <https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/adac-test-pr-anlagen-in-koeln-und-duesseldorf-weitgehend-gut-bewertet.html>

Anlage 3

ADAC Test 2019: P+R-Anlagen

Gewichtung	ADAC Urteil				ADAC Urteil
	Information und Kosten 10%	Nutzerkomfort 30%	Sicherheit 30%	ÖPNV 30%	
Berlin					
Altglienicke 58905	o	o	-	o	o
Buch	o	--	--	o	-
Falkensee	-	++	o	+	+
Hönow	o	-	-	+	o
Oranienburg	o	++	o	-	o
Werder Havel	o	o	+	-	o
Bremen					
Achim	o	++	-	o	o
Bremen-Burg	+	o	+	+	+
Grolland	+	++	o	-	o
Kirchweyhe	o	o	o	-	o
Sielhof	++	+	++	o	+
Syke	o	++	o	o	o
Düsseldorf					
Benrath	+	o	-	++	+
Garath	+	-	-	+	o
Haus Meer	+	++	o	+	+
Mettmann Stadtwald	o	++	+	+	+
Simon-Gatzweiler-Platz	+	--	--	o	-
Südpark	+	+	-	+	o
Frankfurt am Main					
Groß-Karben	+	--	-	-	-
Hattersheim	+	o	o	o	o
Haus Borsigallee	+	++	++	+	++
Kalbach	+	--	-	o	-
Langen/Hessen	+	o	o	+	o
Neu-Isenburg Stadtgrenze	+	--	o	-	-
Hannover					
Burgdorf	-	+	-	--	-
Ehlershausen	+	++	o	--	o
Lehrte	o	+	+	+	+
Weetzen	+	++	o	+	+
Wissenschaftspark Marienwerder	+	o	o	--	-
Wunstorf	+	o	-	o	o
Köln					
Brück Mauspfad	o	+	o	-	o
Haus Dellbrück	+	+	o	o	o
Haus Vorst Marsdorf	o	+	+	o	+
Hürth Kiebitzweg	+	o	o	--	-
Weiden West	+	++	o	+	+
Worringen	+	++	o	-	o
Leipzig					
Krakauer Straße	+	--	-	-	-
Lausen	+	o	--	-	-
Leipzig Messe	+	o	-	++	+
Plovdiver Straße	+	--	--	-	-
Schönauer Ring	+	o	-	-	-
Völkerschlachtdenkmal	+	o	-	+	o
München					
Fröttmaning	++	++	+	+	++
Fürstenried West	++	o	+	+	+
Karlsfeld	++	--	o	+	o
Klinikum Großhadern	++	o	+	++	+
Messestadt Ost	++	++	++	o	++
Neuperlach Süd	+	--	+	+	o
Nürnberg					
Allersberg (Rothsee)	+	o	-	--	-
Altdorf	+	++	o	--	o
Herrnhütte	+	o	o	o	o
Langwasser Süd	o	++	-	+	+
Nürnberg-Röthenbach	o	++	+	+	+
Roth	+	o	-	o	o
Stuttgart					
Filderstadt	++	-	++	--	-
Hornbach (Aldingen)	++	+	-	o	o
Leonberg	++	++	++	-	+
Österfeld	++	++	++	+	++
Sommerrain	++	--	-	+	o
Weilimdorf	+	o	o	o	o

● ++ sehr gut ● + gut ● o ausreichend ● - mangelhaft ● -- sehr mangelhaft

© 8.2019 ADAC e. V.

5

⁵ Vgl. ADAC e.V. (Hrsg.): ADAC testet P+R-Anlagen im Raum Köln und Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen 2019 <https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/adac-test-pr-anlagen-in-koeln-und-duesseldorf-weitgehend-gut-bewertet.html>